



Arbeitsgruppe Anerkennung – gegen Genozid, für Völkerverständigung e.V. (AGA)

31.10.2011

An den
Bundespräsidenten
Herrn Christian Wulff
Email: bundespraesidialamt@bpra.bund.de

- **Sofortige Freilassung von Ragip und Deniz Zarakolu!**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

mit Erschütterung, aber auch Empörung hat unsere Menschenrechtsorganisation von der Festnahme unseres langjährigen türkischen Kollegen Ragip Zarakolu (geb. 1948) am vorigen Freitagabend (27.10.2011) erfahren. Wir erwarteten Herrn Zarakolu als unseren persönlichen Gast und als Referenten unserer Veranstaltung im Berliner „Haus der Menschenrechte und Demokratie“ am 6. November 2011, wo er über „Menschenrechte und Vergangenheitsbewältigung in der Türkei heute“ referieren und diskutieren sollte. Am 5. November 2011 war er als Guest einer internationalen Tagung des Lepsiushauses sowie der Universität Potsdam angekündigt.

Unser Kollege ist Gründer und Besitzer des Verlages Belge, der zahlreiche internationale Werke ins Türkische hat übersetzen lassen und dabei immer wieder Bücher zu in der Türkei tabuisierten Themen verlegt hat. So hat er in den 1980er Jahren die Bücher des Soziologen Ismail Beşikçi herausgegeben. R. Zarakolu veröffentlichte als erster türkischer Verleger Übersetzungen von Büchern zum Genozid an den Armeniern (u.a. George Jerjian: The Truth Will Set Us Free: Armenians and Turks Reconciled; Prof. Dora Sakayan (Hg.): An Armenian Doctor in Turkey: Garabed Hatcherian: My Smyrna Ordeal of 1922) und Assyriern (David Gaunt: "Massacres, resistance, protectors" - "Katliamlar, Direniş, Koruyucular", 2007). Er hat durch seine verlegerische, wie auch durch seinen ehrenamtlichen Einsatz für Menschen- und Minderheitenrechte in einzigartiger Weise zur internationalen Verständigung und Aussöhnung beigetragen. Herr Zarakolu ist außerdem Gründungsmitglied des Menschenrechtsvereins der Türkei (IHD) und Vorsitzender des Komitees für Verlegerfreiheit der Union der Verleger der Türkei (Türkiye Yayıncılar Birliği Yayımlama Özgürliği Komitesi Başkanı).

Seine Verhaftung erfolgte im Zusammenhang mit der anhaltenden Verhaftungswelle gegen die KCK (Union der Gemeinschaften Kurdistans), im Rahmen derer Intellektuelle und Politiker legaler Parteien (wie der BDP) als vermeintliche Sympathisanten der PKK festgenommen werden. Insgesamt wurden in den letzten eineinhalb Jahren fast 1.500 Menschen (aus dem legalen und intellektuellen „prokurdischen“ Spektrum der Türkei) – meist auf der Grundlage des Anti-Terrorismusgesetzes – festgenommen, allein am 27. und 28. Oktober 2011 in Istan-



Arbeitsgruppe Anerkennung – gegen Genozid, für Völkerverständigung e.V. (AGA)

bul 49 Personen, darunter außer Herrn Zarakolu auch die Professorin und Verfassungsrechtlerin Büşra Ersanlı von der Marmara Universität, bereits am 4. Oktober 2011 auch Zarakolus Sohn Deniz Zarakolu, der Geschäftsführer des Belge Verlages.

Die Verhaftungswelle und die grundlose Festnahmen sind mit internationalen Rechtsstandards nicht vereinbar und deshalb nicht hinnehmbar.

Wir appellieren heute an Sie: Nutzen Sie bitte Ihre Möglichkeiten, sich während der bevorstehenden Gespräche mit dem türkischen Regierungschef Erdogan und anderen Staatspolitikern für die sofortige Freilassung von Ragip und Deniz Zarakolu einzusetzen! Ihre Freiheit bedeutet kein Sicherheitsrisiko für den türkischen Staat, ihre Festnahme aber fügt dem Ansehen dieses Staates und vor allem der internationalen Verständigung großen Schaden zu!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tessa Hofmann
Vorsitzende